

Simultanschach gegen Ex-Bundesligaspieler

Aktionstag auf dem Laga-Gelände am Samstag – Sport steht im Mittelpunkt

Der Sport steht im Mittelpunkt des großen Aktionstages, den der EHC am Samstag, 12. Juli, auf dem Laga-Gelände veranstaltet. Unter dem Motto „Wir sind Straubing – der EHC feiert mit dir“ ist ab 11 Uhr ein spannendes Programm auf der Wiese hinter dem Eisstadion geboten. Es reicht von Breakdance-Vorführungen bis zu einem Simultanschach, bei dem der ehemalige Bundesligaspieler Dr. Ferdinand Stoll um 14 Uhr gegen zehn Gegner gleichzeitig antritt. Alle Angebote sind kostenlos.

„Noch mal etwas Großes zu machen“ - dieses Ziel hat sich der EHC mit seinem Vorsitzenden Erich Schüller mit dem Aktionstag gesetzt. Der Verein hat es geschafft, im Rahmen des lokalen Aktionsplans „Wir sind Straubing“ ein Mitmachfest für die ganze Familie auf die Beine zu stellen, an dem sich ein Großteil der Projektpartner beteiligt. „Wir sind dem EHC Straubing für die Projektidee sehr dankbar. Die Organisation einer Veranstaltung in dieser Dimension ist eine große Herausforderung“, betont Roman Schaffner von der internen Koordinierungsstelle.

An diesem Tag sind unter anderem das Nardiniheim der Bildungsstätte St. Wolfgang, der Internationale Kulturtreff (IKT), Raduga, das



Torschusstraining mit dem EHC steht genauso auf dem Programm des Aktionstages wie Breakdance-Aufführungen.

Zentrum für Arbeit und Kultur, das Aktionsbündnis „Wir sind bunt“ und die Jugendwerkstatt der Schule der Phantasie vor Ort, um ihre Arbeit vorzustellen. Die Kinder und Jugendlichen der Gruppe Don Bosco des Nardiniheims fungieren dabei als „Botschafter der Kinderrechte“. Der IKT, der sich besonders um das Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft bemüht, hat für das Fest die Aktion „Woher kommst du – wohin gehst du“ organisiert.

Ganz im Sinne von „Wir sind Straubing“ will der EHC zeigen,

dass Sport Nationen vereint – und die Herkunft keine Rolle spielt. Deshalb ist für den Vorsitzenden Erich Schüller klar: „Der Sport steht an diesem Tag im Mittelpunkt.“ Er freut sich, dass sich mehrere Straubinger Sportvereine beteiligen und verschiedene Aktionen anbieten. So können die Gäste den ganzen Tag über ein Torschusstraining mit dem EHC absolvieren, mit den Mitgliedern des Boxclubs trainieren, Volleyball oder Fußball spielen. Der FC Straubing sowie der DJK Straubing sind dabei mit „Büchsenzielschießen“ und Tor-

wandschießen vertreten. Auch die Straubing Spiders sind vor Ort. Bei einem Parkour-Workshop werden außerdem Tricks und Tipps von Könnern dieser Trendsportart verraten. Straubing-Tigers-Fans können sich nicht nur von den Spielern Marcel Brandt und Carsen Germyn Autogramme holen, sondern auch von Maskottchen Tigo.

Wer es eher ruhiger mag, ist bei „Qi Gong im Park“ richtig, das ab 10 Uhr unter der Leitung von Ursula Schmidt und Monika Müller am Eisweiher angeboten wird. Im Anschluss ist um etwa 10.45 Uhr eine

Tai-Chi-Vorführung auf der Bühne als „Intro“ in den energiegeladenen Tag geboten. Das Programm auf der Bühne reicht von Cup-Dance über Breakdance bis zu Rhythmustheater. Den Abschluss des Tages bestreiten ab etwa 20 Uhr „Bernie and the magic tones“. Diese neunköpfige Band zeichnet sich durch eine explosive Mischung aus Rock- und Soulklassikern sowie eine energiegeladene und mitreißende Bühnenshow aus. „Die Veranstaltung ist ein wichtiges Stück Öffentlichkeitsarbeit, um die Themen des lokalen Aktionsplans zu transportieren und um Menschen zu motivieren, sich für die Vielfalt Straubings zu engagieren,“ betont Zvonimir Pervan von der externen Koordinierungsstelle. Erich Schüller ergänzt: „Unser besonderer Dank gilt auch der Stadt Straubing, die uns bei der Umsetzung des Projektes tatkräftig unterstützt hat.“ Für Kinder gibt es den ganzen Tag über ein spezielles Programm mit Kinderschminken, Luftballonmodellage, Buttondesign, Kreativwerkstatt, Seifenblasenmaschine und Zwölfer-Kicker. Bei einem Mini-Djembe-Workshop können die kleinen Gäste ihr Trommel-Talent testen. Der Eintritt zum Aktionstag, der mit Mitteln des Bundesprogramms „Toleranz fördern – Kompetenz stärken“ gefördert wird, ist frei.